



*info*Kompakt

**EU-Roadmap
zur CO₂-Reduktion**

EU-Roadmap zur CO₂-Berechnung, CO₂-Reduktion und CO₂-Kompensation in der Druckindustrie

bvdm.

Bundesverband
Druck und Medien e.V.

Rechtlicher Hintergrund ...



Europäische Grüne Deal
mit EU-Klimagesetz

- Klimaneutralität bis 2050
- Zwischenschritt bis 2030 mit einer Emissionsreduktion um 55 %



Klimaschutzgesetz:

- Klimaneutralität bis 2045
- Zwischenschritt bis 2030 mit einer Emissionsreduktion um 65 %
- Zwischenschritt bis 2040 mit einer Emissionsreduktion um 88 %

... auch auf Kundenseite steigt die Nachfrage



© Emmanuele Contini / IMA

Deutsche Post

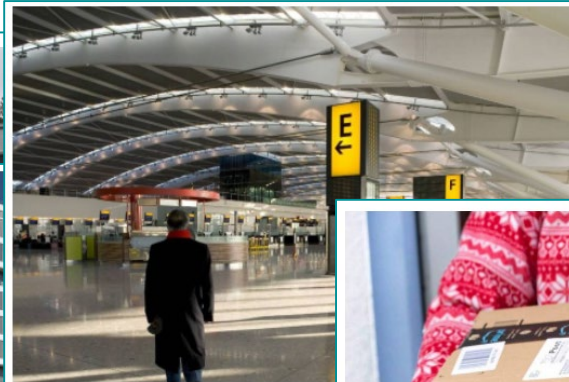
DHL und Deutsche Post
Klimaneutralität langfristig
verkündete der Konzern
Emissionen bis 2050.



© Jan Huebner / IMAGO

Bosch

Am 9. Mai 2019 überraschte die Robert Bosch GmbH mit der Ankündigung: „Bereits ab dem kommenden Jahr wird Bosch vollständig klimaneutral sein.“ Weiter hieß es: „Ab 2020



© Arcaid Images / IMAGO

Heathrow Airport

Heathrow Airport konnte im
bekannt gegeben: Wir sind
sei als einer der ersten großen



© IMAGO / CHROMORANGE

Amazon

Amazon hat 2019 den „Klimaschwur“
abgelegt. Amazon und die weiteren
Unterzeichner des „Climate Pledge“
verpflichten sich, ihre Geschäfte bis 2040



© photo2000 / IMAGO

Volkswagen

Der größte Autobauer der Welt hat sich zur
„grünen Null“ verpflichtet. Bis 2050 soll der
gesamte Konzern bilanziell CO2-neutral
werden, wie Volkswagen im Dezember 2019

Quelle: Capital <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/diese-konzerne-wollen-klimaneutral-werden>

Intergraf-Empfehlung

EU-weit harmonisierte Intergraf-Empfehlung:

- 13 Einflussfaktoren pro Druckverfahren identifizieren und deren Erhebungsweg darstellen (Produktdatenblatt)
- Industriestandard (13 Faktoren) für die Druckindustrie





Intergraf roadmap to CO₂ calculation, CO₂ reduction and CO₂ compensation in the printing industry

Version 1 – 2022

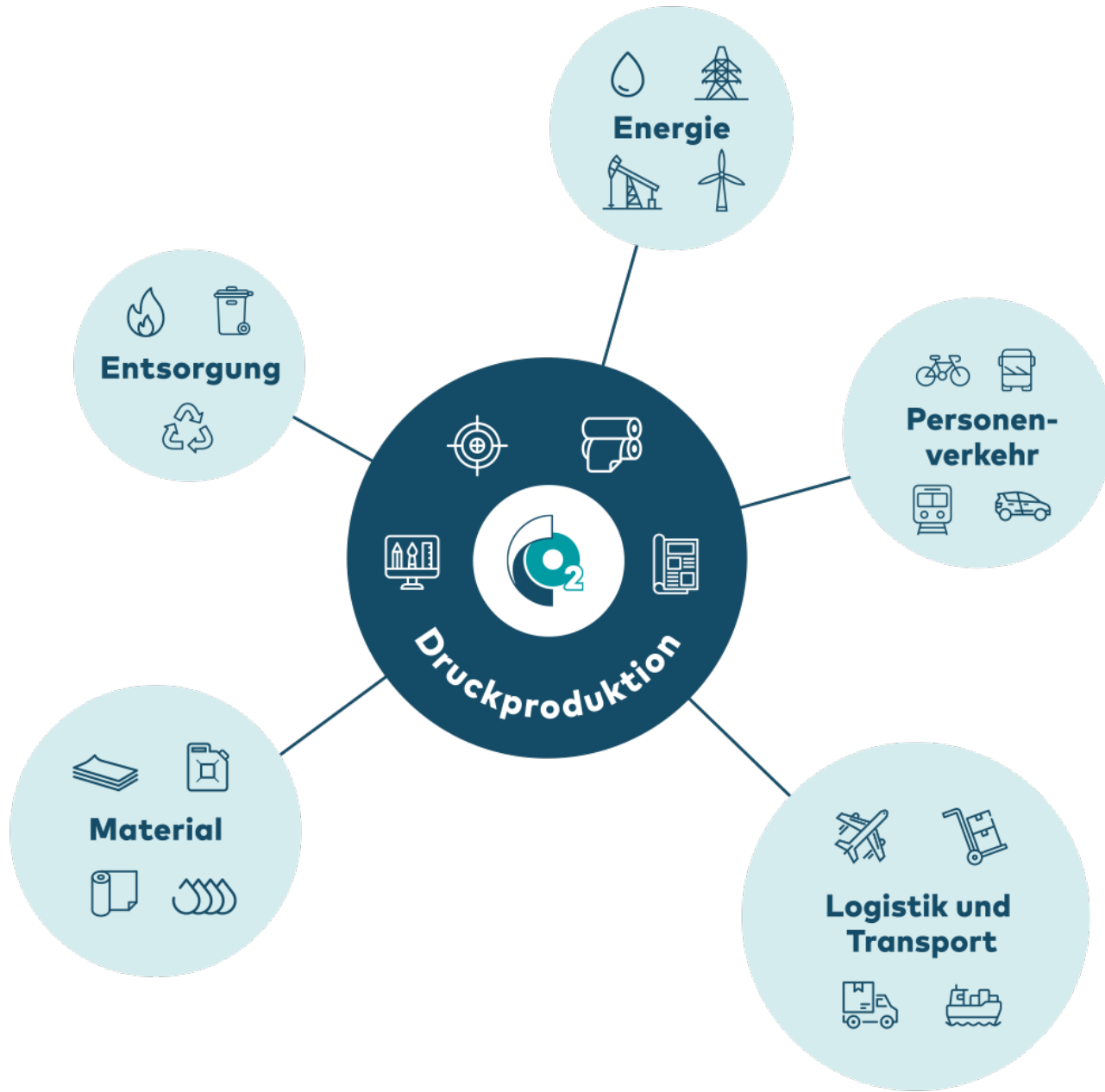


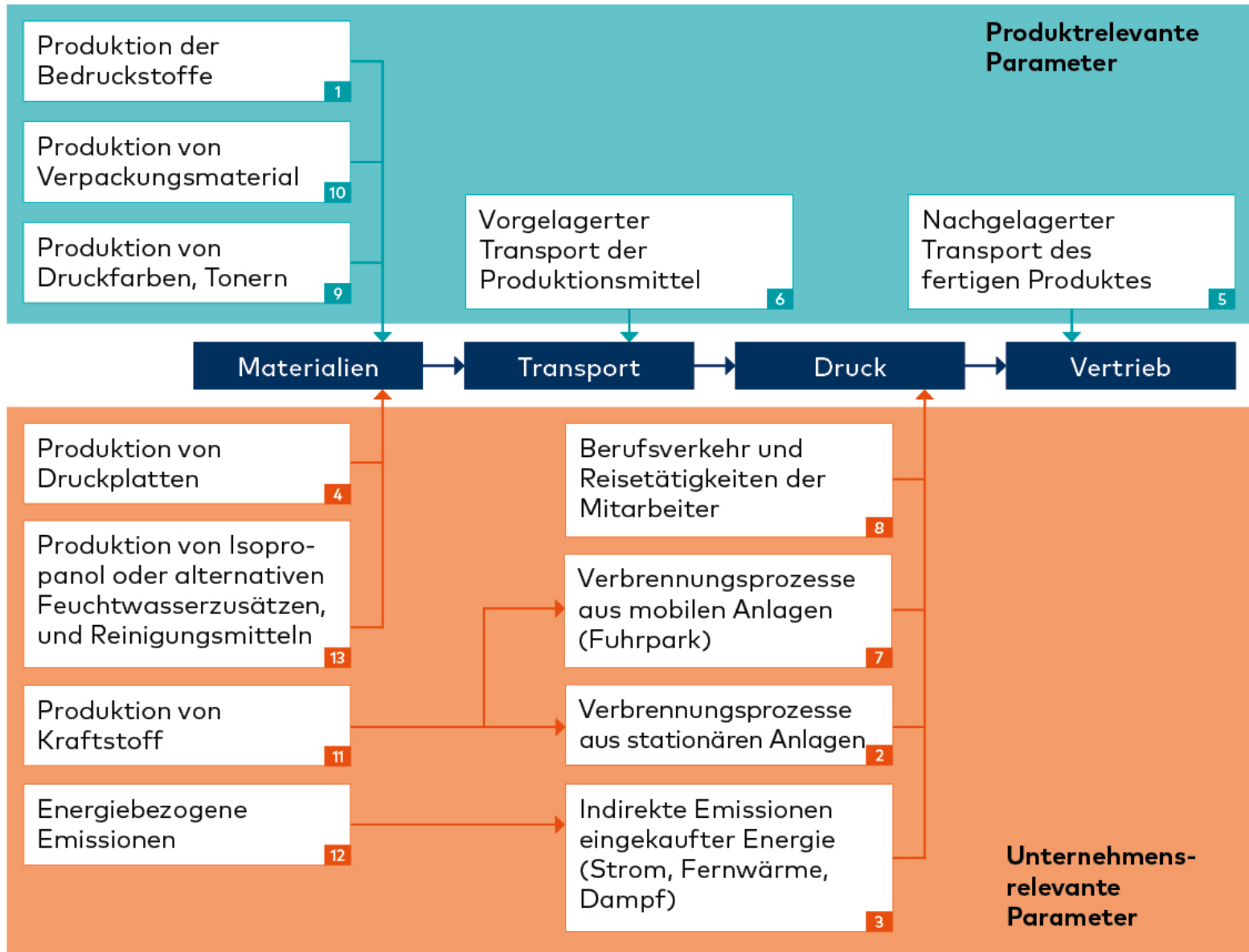
Intergraf-Roadmap zur CO₂-Berechnung, CO₂-Reduktion und CO₂-Kompensation in der Druckindustrie

Diese Roadmap basiert auf den Intergraf-Empfehlungen zur Berechnung von CO₂-Emissionen in der Druckindustrie: <https://www.intergraf.eu/about-print/print-carbon-footprint>.

Parameter für CO₂-Emissionen eines Druckproduktes

Nr.	Parameter	Unternehmens-/ Produktrelevant	Geltungs- bereich
1.	Produktion der Bedruckstoffe	Produkt	Scope 3
2.	Verbrennungsprozesse aus stationären Anlagen	Unternehmen	Scope 1
3.	Indirekte Emissionen eingekaufter Energie (Strom, Fernwärme, Dampf)	Unternehmen	Scope 2
4.	Produktion von Druckplatten	Unternehmen	Scope 3
5.	Nachgelagerter Transport des fertigen Produktes	Produkt	Scope 3
6.	Vorgelagerter Transport der Produktionsmittel	Produkt	Scope 3
7.	Verbrennungsprozesse aus mobilen Anlagen (Fuhrpark)	Unternehmen	Scope 1
8.	Berufsverkehr und Reisetätigkeiten der Mitarbeiter	Unternehmen	Scope 3
9.	Produktion von Druckfarben, Tonern	Produkt	Scope 3
10.	Produktion von Verpackungsmaterial	Produkt	Scope 3
11.	Produktion von Kraftstoff	Unternehmen	Scope 3
12.	Energiebezogene Emissionen	Unternehmen	Scope 3
13.	Produktion von Isopropanol oder alternativen Feuchtwasserzusätzen, und Reinigungsmitteln	Unternehmen	Scope 3





1 2 Nummern aus dem Katalog der 13 Parameter der Intergraf-Empfehlungen

Fokussierung auf CO₂-Reduzierung

Parameter der Druckerei

Die unternehmensbezogenen Emissionen beziehen sich in erster Linie auf den Energieverbrauch im Unternehmen (Scope 1 + 2). Die Druckerei hat einen erheblichen Einfluss auf den Energieverbrauch und die Verbesserung der Energieeffizienz. Es wird empfohlen, die Reduktionsmaßnahmen wie unten beschrieben zu priorisieren.

D.1	Definition von Leistungsindikatoren für die Energieeffizienz der Druckerei bezogen auf Scope 1 + 2
D.2	Ziele und Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Druckerei festlegen
D.3	Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Druckerei
D.4	Einkauf von erneuerbaren Energieträgern für die Druckerei
D.5	Kompensation der verbleibenden CO ₂ -Emissionen aus Scope 1 + 2

Fokussierung auf CO₂-Reduzierung

Parameter des Produktes

Die produktbezogenen Emissionen beziehen sich in erster Linie auf die Herstellung und den Transport des Materials im Druckerzeugnis (Scope 3). Da der Drucksacheneinkäufer für die endgültige Gestaltung des Druckerzeugnisses und damit für die endgültige Auswahl der Bedruckstoffe im Druckerzeugnis verantwortlich ist, wird empfohlen, dass der Drucksacheneinkäufer die Verringerung der CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit Anwendungsbereich 3 in Betracht zieht. Dies sollte in enger Zusammenarbeit zwischen dem Drucksacheneinkäufer und der Druckerei geschehen. Es wird empfohlen, die Reduktionsmaßnahmen wie unten beschrieben zu priorisieren.

P.1	Festlegung von Zielen für gekaufte Waren (insbesondere den Bedruckstoffen) mit geringen CO ₂ -Emissionen, die für das Druckprodukt geeignet sind. Die Auswahl muss in enger Zusammenarbeit zwischen Kunde und Druckerei erfolgen.
P.2	Einsatz der optimierten Waren in der Druckproduktion.
P.3	Festlegung von Zielen zur Reduzierung anderer produktbezogener Parameter in Scope 3 in Zusammenarbeit zwischen dem Drucksacheneinkäufer und der Druckerei.
P.4	Umsetzung weiterer Reduktionsaktivitäten im Zusammenhang mit den Druckerzeugnissen.
P.5	Kompensation der verbleibenden CO ₂ -Emissionen aus Scope 3.